



**BRITISH AMERICAN  
TOBACCO**  
GERMANY

28. Juli 2006

Alsterufer 4  
20354 Hamburg  
Postfach 30 06 60  
20347 Hamburg

Telefon (0 40) 41 51-01  
Telefax (0 40) 41 51-32 31  
www.bat.de

## Einladung zum Jugendschutz-Dialog am 12. September in Berlin

Sehr geehrter Herr

wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Dialogveranstaltung im Rahmen des Social Reporting Prozesses der British American Tobacco (Germany) GmbH am 12. September von 09.30 bis 13 Uhr in Berlin ein.

Als Unternehmen der Tabakindustrie befinden wir uns in einem Spannungsfeld kontroverser Interessen und werden häufig -- und von ganz unterschiedlichen Seiten -- für unser Handeln kritisiert. Für umso wichtiger halten wir es deshalb, unser Geschäft verantwortungsbewusst im Sinne der Gesellschaft zu führen und mit dieser in einem beständigen Dialog darüber zu bleiben.

Um die gesellschaftlichen Erwartungen besser kennen zu lernen, setzt sich British American Tobacco seit über fünf Jahren regelmäßig mit Vertretern seiner Anspruchsgruppen (Stakeholder) zu offenen und kritischen Gesprächen zusammen. Diese Dialogveranstaltungen sind heute fester Bestandteil der Unternehmensführung. Wir diskutieren gesellschaftliche Probleme, die unsere Produkte betreffen, und lassen die gewonnenen Erkenntnisse systematisch und transparent in unsere unternehmerischen Entscheidungen einfließen. Denn wir wollen nicht nur reden -- den Dialogen folgen konkrete Maßnahmen.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist sowohl uns also auch unseren Stakeholdern ein besonders großes Anliegen. Deshalb haben wir beschlossen, in diesem Jahr -- wie bereits im Social Report 2005 angekündigt -- einen Dialog ausschließlich diesem wichtigen Themenkomplex zu widmen.

Kürzlich berichteten die Medien über die Idee aus Reihen der Politik, den Erwerb von Tabakprodukten erst ab einem Alter von 18 Jahren zu erlauben. Auch wir vertreten seit langem den Standpunkt, dass Kinder und Jugendliche keine Tabakprodukte konsumieren sollten und haben dies deshalb in unseren globalen Geschäftsleitlinien festgeschrieben. Darum begrüßen wir den Vorschlag und würden im Falle der Umsetzung gerne unseren Beitrag zum Erfolg einer solchen Initiative leisten.





**BRITISH AMERICAN  
TOBACCO**  
GERMANY

Das für und wider dieser Idee und wie eine Unterstützung unsererseits sinnvoll und effektiv gestaltet werden könnte, möchten wir gerne am 12. September mit Ihnen diskutieren. Natürlich sind auch zusätzliche Themenvorschläge in Bezug auf Rauchen und Jugendschutz willkommen.

Wir erwarten 10-15 Teilnehmer aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Forschung und Wirtschaft. Der Dialog wird von neutraler Seite moderiert, von der unabhängigen Institution Bureau Veritas Quality International überwacht (siehe auch [www.BVQI.de](http://www.BVQI.de)) und findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie herzlich zu einem Mittagessen ein.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und bitten Sie, uns auf dem beiliegenden Antwortfax mitzuteilen, ob Sie kommen können.

Nähere Informationen zur Veranstaltung werden wir Ihnen rechtzeitig vor dem Termin zuschicken. Für organisatorische Fragen steht Ihnen in der Zwischenzeit Andrea Hoeffner unter 040 - 271 636-36 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ilona Luttmann  
*Senior Regulatory Affairs Manager*

Anlage:  
Antwortfax

